

Digital statt Manuell: Neue Wege in der Praxis Dr. Pink & Dr. Lutzenberger

Mit dem Einsatz der digitalen Gebiss-Abformung geht die Praxis Dr. Pink & Dr. Lutzenberger konsequent den Weg der innovativen Zahnheilkunde. Lästige orale Abdrücke mit einem Löffel und Paste sind Schnee von gestern. Eine kleine Intraoral-Kamera liefert in wenigen Sekunden bequem den exakten Datensatz zur Rekonstruktion des notwendigen Zahnersatzes.

Der Standard: Die Löffel-Abformung

Ist ein Zahnersatz angesagt, muss der zu rekonstruierende Zahnteil exakt abgebildet werden. Die Norm ist hierbei die Abformung mit einem Löffel und Paste, die im Ober- oder Unterkiefer eingesetzt werden und dort circa 2 Minuten verbleiben. Mit Ablösung des Löffels ist in der gehärteten Paste der genaue Abdruck des Zahnes oder der Zahnreihe zu erkennen. Auf dieser Grundlage wird dann in der Regel erst ein Provisorium und im Anschluss der festsitzende Zahnersatz im Meisterlabor nachgebaut und anschließend eingesetzt.

Wie läuft nun die digitale Abformung ab?

Bei der CAD/CAM (computer aided design / computer aided manufacturing) wird der Zahnersatz wie Inlays, Veneers, Kronen, Teilkronen oder Brücken computerunterstützt hergestellt. Hierbei wird ein kleiner Scanner/ Intraoral-Kamera in der Mundhöhle direkt auf den zu versorgenden Zahn und den Kiefer gehalten und gescannt. Ein Computer erstellt auf diesen Daten ein 3D-Bild des Zahns/Kiefers und errechnet exakt den herzustellenden Zahnersatz. Diese Daten werden im Anschluss im Meisterlabor kontrolliert, in der Fräsmaschine eingespeichert, wo mittels Diamantbohrern die optimale Krone aus einem Keramikblock produziert wird. Die Praxis Dr. Pink & Dr. Lutzenberger verwendet zur Herstellung ausschließlich biokompatible und anti-allergene Substanzen wie Cerec-Keramik. Zusätzlich sind diese Materialien komplett metallfrei und ästhetisch.

Ist der Zahnersatz fertig gefräst, wird er genau vom Zahntechniker kontrolliert, beim Patienten eingepasst, im Zweifelsfall direkt vor Ort nachbearbeitet und dann festsitzend platziert.

Dennoch: Fallspezifische Entscheidung als oberste Priorität

Der Einsatz der digitalen Cerec-Abformung hat sehr viele Vorteile aber auch Grenzen und muss immer fallspezifisch hinterfragt werden. Soll zum Beispiel eine komplette Zahnreihe, Brücken oder großflächig gearbeitet werden, empfiehlt sich stets eine manuelle Löffel-Abformung und als Kontrolle eine Digitale. Das Team der Praxis Dr. Pink & Dr. Lutzenberger setzt oberste Priorität auf eine individuelle und fallspezifische Therapie.

Vorteile der digitalen Abformung der Praxis Dr. Pink & Dr. Lutzenberger:

- Die für viele Patienten gefühlte lästige orale Abformung entfällt. Vor allem Patienten mit Würgereiz wird eine große Hemmschwelle genommen.
- Der Scanner übermittelt exakte nanometer-genaue Daten
- Nach der digitalen Abformung erfolgt stets eine Kontrolle und Nachbearbeitung im Meisterlabor
- Die Daten sind digital gespeichert und verwendbar. Verlaufskontrollen sind jederzeit und sehr bequem möglich
- Die große Zahl der Langzeituntersuchungen und eine kontinuierliche Datengewinnung zeigen, dass die Cerec-Methode als wissenschaftlich erprobt gelten kann.

Informationen zu Dr. Pink & Dr. Lutzenberger und deren Leistungen sind unter www.max34.de einzusehen.

Interessierten Patienten können telefonisch einen Termin unter +49 (0) 89 22 25 03 oder über das Kontaktformular auf der Website vereinbaren.

Zahnarztpraxis Dr. Jürgen Pink & Dr. Martina Lutzenberger

Maximilianstrasse 34

80539 München

Tel: +49 (0) 89-22 25 03

E-Mail: pink@max34.de

Pressekontakt:

Stephanie Federl

E-Mail: info@stephaniefederl-consulting.de